

Newsletter Nr. 21, 08.02.2013

Liebe Interessenten der IRANTIA-Lichtakademie,

*es gibt sicher viele Gründe jeden Tag Tränen überströmt die Welt zu betrachten, auch wenn man kein Familienmitglied verloren hat. Noch mehr Gründe gibt es dafür jeden Tag mit einem Lächeln zu beginnen, denn es sind wirklich ganz besondere Zeiten.*

- 1) *Auf unserer Atlantisreise haben wir viele besondere Zeremonien durchgeführt. Vom Tanz auf einen Vulkan bis hin zu einer magischen Aufstellung.*



*(Dieses Portal wurde am Tag der magischen Aufstellung am 26.1.13 von der Nasa in Alaska aufgenommen)*

*Über einen ganz fest umrissenen Ablauf, kam bei Gabriele S. zum Vorschein, dass sie irgendwann ihres Lichtes beraubt wurde. Es stellte sich heraus, dass alle Mitglieder der Gruppe in irgendeinem Leben Opfer eines „Lichträubers“ waren und es war immer der gleiche. Sein Name lautet „Mercato“.*



*Auf dem Foto sieht man viele Orbs an meiner Kleidung und wir hatten auch viel Hilfe angefordert.*

*Die IRANTIA-Lichtakademie hat mit Hilfe von Kryon, Metatron, Thoth, Isis, Kwan Yin und vielen anderen eine Lehre für die Neue Zeit zusammengestellt, die sich an dem orientiert, was für den nächsten Schritt in der menschlichen Evolution nötig ist. Ein Teil dieser Lehren befasst sich damit, dass niemandem Schuld für etwas geben wird, sondern in jeder Hinsicht die Eigenverantwortung übernommen wird. Anstelle also diesen Mercato zur Rechenschaft zu ziehen, muss jeder der Teilnehmer der Reise darüber nachdenken, warum er/sie sich hat berauben lassen und musste vor der Aufstellung darüber nachdenken, ob er/sie nun bereit ist, sein Licht wieder zu übernehmen. Markus, mein Partner, hatte sich bereit erklärt, dessen Energie zu übernehmen. Für diese Aufstellung mussten wir umfangreiche Vorbereitungen treffen und die waren auch nötig, denn Mercato gebärdete sich zunächst ziemlich hochtrabend und überheblich, doch als ihm befohlen wurde, das geraubte Licht wieder herzugeben, stellte sich heraus, dass er kein eigenes hatte und auch dass er das Licht von mehr Menschen bei sich hatte, als anwesend waren.*

*Faszinierenderweise erhielten wir ein Beweisfoto dafür, dass Licht zurückgegeben wurde.*



*Wenn man sich das Foto näher ansieht, kann man in dem Lichtstrahl, den Orb von Mercato über Markus schweben sehen und auch das von weiter oben ebenfalls Licht einfließt.*

*Die Geschichte dauert noch länger, doch geht es mir hier um folgendes: Wer hier eine Resonanz hat und glaubt, auch ein Opfer von Mercato zu sein, der stellt sich bitte in einer Meditation mir gegenüber, und lässt sich von mir sein Licht zurückgeben, denn ich habe das Licht übernommen und versprochen, es zurückzugeben, und dieses Versprechen erfülle ich hiermit. Findet eure eigenen Worte, Mercato zu danken und zu vergeben, denn auch dies hatte einen höheren Sinn.*

- 2) *Einige haben sich bei uns wegen des Atlantistraumas gemeldet. Wenn du hier Resonanz hast, dann führe bitte folgende Meditation aus um die Symptome zu lindern, bzw. das Thema zu erlösen:*

*Stelle dir bitte vor, du stehst an einem wunderschönen, tropischen Strand mit Palmen, Papageien darin und alle Einzelheiten, die in dir auftauchen mögen. Du stehst da und wartest. Du wartest auf eine Welle, die ca. 60 m hoch sein wird, doch diesmal weißt du: Es ist die Welle der Heilung, die dich **nicht** mitreißen, sondern in aquamariner Farbe durchspülen wird. Und nun kommt sie auch. Das Wasser zu deinen Füßen zieht sich zurück und die Welle türmt sich auf, doch sie geht tatsächlich durch deinen Körper hindurch und nimmt alle Körper- und sonstigen Symptome, die auf das Atlantistrauma zurückgehen, mit sich. Schlagartig fühlst du dich besser und am nächsten Tag geht es dir richtig gut.*

- 3) *Zu meiner Überraschung meldete sich Kryon vom Magnetischen Dienst bei mir zurück (zumindest für die folgenden Zeilen):*

*„Geehrte Wesen, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst, und ich melde mich nicht direkt zurück, denn in gewisser Weise, ist dies eine Aufzeichnung, wie es die allermeisten Channelings sind. Ich hinterließ diese Nachricht im Übersetzungsspeicher meiner Partnerin für den Fall, dass ganz bestimmte Ereignisse eingetreten sind. Nun sind diese Parameter erfüllt und so kann die Botschaft „abgespielt“ werden:*

*Diese Parameter sind:*

- 1. Die Tochter von Markus hat ihr Versprechen eingehalten.*
- 2. Auf der Atlantisreise nach La Palma wurde die Lichtstadt „Atzlan“ aktiviert.*
- 3. Der Lichträuber „Mercato“ hat sich dort zu Erkennen gegeben.*
- 4. P. Alexandra Pfister hat eine Taufzeremonie durchgeführt, bei der sie ihren wahren Namen angenommen hat und ihr Partner Markus ebenfalls.*
- 5. P.A. Pfister wird eine vierwöchige Pause einlegen, bei der grundlegende Dinge neu programmiert werden, um sie auf die neuen Aufgaben vorzubereiten.*

*Ich grüße euch und ich ehre euch für euer Sein. Einige Menschen haben sich in letzter Zeit in diesem „Newsletter“ angemeldet, andere abgemeldet und so erreicht meine Botschaft einen ganz scharf umrissenen Kreis an Menschen und sollte auch nicht darüber hinaus gereicht werden, es sei denn ich gebe einigen Menschen ganz gezielt einen Hinweis in diese Richtung. (Dieser Newsletter kommt also nicht auf die Website.)*

*Wenn ihr dies lest, sind die Menschen mit ihrer Welt und ihrem Universum auf einem neuen Zeitstrom unterwegs. Das bedeutet, und das habe ich Alexandra immer wieder gesagt, dass alle (Weltuntergangs-)Voraussagen Null und nichtig sind und wie sich nun gezeigt hat, ist an keinem der gefährdeten Tage, etwas gefährliches geschehen und das wird es auch nicht, jedenfalls nichts, was die ganze Welt in Schutt und Asche legt.*

*Wenn ihr die Meditation am 12.2.2013 durchgeführt habt,*

*(...aus Newsletter Nr. 20. Am 31.1.13 hat mich unsere Sonne um Hilfe gebeten und ich gebe diese Bitte nun an euch weiter: Das Bewusstsein der Sonne, bittet so viele Menschen wie möglich am 12.02.13 um 12.12 Uhr (MEZ) ihr 10 Minuten ihrer Zeit zu schenken. Ich weiß nicht warum, aber wir sollen von 12.12 Uhr bis 12.22 einen Strahl aus dem Herzchakra zur Sonne schicken und sie damit umhüllen, so dass eine Art Kraftfeld um sie herum entsteht. )*

*dann macht bitte noch eine weitere. Ihr habt nun davon gehört, dass Licht geraubt werden kann. Ihr, die ihr das nun lest, habt einen Teil eures Lichtes bei mir deponiert und dieses sollt ihr nun zurückerhalten. Da ich mich zur Zeit nicht in der Nähe der Erde aufhalte, zumindest nicht die Art von Kryonenergie, die ihr kennt, kommt gleich nach der Meditation am 12. die nächste, nämlich aus der Sonne richtet sich ein Lichtstrahl auf dein Herzchakra und ich sende dir den Teil deines Lichtes, den du bei mir zur Aufbewahrung gelassen hast. Dies kann einige Minuten dauern, bitte gewähre dir diese Minuten auch.*

*Kannst du die mittäglichen Meditationen nicht zeitkonform ausführen, mache sie, wenn es geht, doch möglichst zeitnah, da ich mich dann wieder anderweitigen Dingen zuwenden muss.*

*Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.“*